

Produkte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **92 (2005)**

Heft 10: **Anverwandlung = Appropriation = Transformation**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Neue Gewebegeneration

Der Messestand der Sefar an der diesjährigen Techtex in Frankfurt hat die überzeugenden lichttechnischen Eigenschaften ihrer neuen Produktlinie augenfällig in Szene gesetzt. Entworfen hat ihn die Zürcher Firma dai, welche auch für die Positionierung der neuen Gewebe im Bereich Architektur verantwortlich zeichnet. Die neuartigen Präzisionsgewebe werden mit speziellen Veredelungs- und Beschichtungstechniken behandelt. Dank ihrem geringen Gewicht und ihrer langen Lebensdauer eröffnen diese Gewebe interessante Möglichkeiten sowohl im Innen- als auch im Aussenbereich. Aussenanwendungen



umfassen beispielsweise Überdachungen, Sonnenschutzsegel, Fassadenlamellen, Schirmkonstruktionen und Markisen. Hier überzeugen die Gewebe auch durch eine hohe UV- und Witterungsbeständigkeit sowie durch äusserst hohe Höchstzugkraftwerte bei extrem niedrigen Flächengewichten. In Innenräumen sind es neben den lichttechnischen vorwiegend die akustischen Eigenschaften, welche Präzisionsgewebe von Sefar zum idealen Material etwa für Raumtrenner, Akustiksegel oder Lichtdecken machen.

SEFAR GmbH
D-83512 Wasserburg
www.sefar.de

Brasilea – flaschengrün

In nur 10 Tagen hat swissfiber das fünfstöckige Industrie-Gebäude beim Rheinhafen, Key West 39, optisch zum neuen Kultur- und Kunsthaus umgewandelt. Möglich wurde dies mit einer komplett neuen Fassade aus flaschengrünem, glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK). Die Architekten von Fischer Art AG, Basel haben die Gebäudeformen praktisch belassen. Zusammen mit swissfiber haben sie einen Aluminium-Unterbau konzipiert, auf den 1500 Quadratmeter flaschengrüne Wellplatten mit dem Namen swissfiber skin 01 w in vertikaler Wellung befestigt wurden. Auf der Ostseite überdeckt das Fiberglas die kleinen Fenster vollständig. Auf der Westseite sind die Fenster sowie die horizontalen Zwischenräume ausgespart. Die Wellplatten, die swissfiber speziell für Brasilea entwickelt hat, sind 1,20 m breit und bis zu 6 m lang. Trotz Spezialmassen und ausgesuchter Farbgebung konnte swissfiber skin 01 w wirtschaftlich hergestellt werden, auch die erforderliche Brandschutzziffer 5.3. veränderte die Kosten nicht massgeblich. Das Material ist leicht im Gewicht, witterungs- und korrosionsbeständig und langlebig. Mit diesen Vorteilen ist Fiberglas für die verschiedensten Anwendungen geeignet: für Fassaden, Brücken, Dächer, Bodenbeläge, in Wellenformen oder als Flachplatten. Auch der Farbgebung sind praktisch keine Grenzen gesetzt. Swissfiber AG
CH-8048 Zürich
www.swissfiber.com

Hanf als Dämmstoff

Das Haus der Architektin Monika Mutti-Schaltegger auf der Kronenwiese in Mosnang ist Wohnhaus, Architekturbüro und Töpferei in einem. Für den Bau wurden praktisch ausschliesslich natürliche, nachwachsende Materialien verwendet. Das Haus verfügt über einen sehr grossen Holzspeicher, eine gute Wärmedämmung und ist mit einer speziellen Lüftung ausgerüstet, welche für reichlich Frischluft ohne Wärmeverluste sorgt. Die Energieverluste sind so gering, dass das Haus keine eigentliche Heizung benötigt. Die Eigenwärme der Personen im Haus und die Wärmeabgabe durch elektrische Geräte und Beleuchtung reichen aus, um das perfekt gedämmte Haus bis ca. -5 °Aussentemperatur warm zu halten. Die Firma Saint-Gobain Isover AG ist mit dem Dämmstoff FLORA aus Nutzhanf an diesem Bau beteiligt. Der Dämmstoff besitzt gute Sorptionseigenschaften, welche eine automatische Feuchtigkeitsregulation ermöglichen. Bei den Hanfkulturen werden keine Pestizide und Herbizide verwendet, die Verarbeitung erfolgt mit neutralen Stoffen. Die Hanffasern sind auf natürliche Weise gegen Schimmelpilz, Insektenbefall und Feuer geschützt. Neben dem FLORA Dämmstoff von Saint-Gobain ISOVER AG wurden Auro Farben sowie die Trittschall-Dämmplatten PAVAPOR von Pavatex eingesetzt, ebenfalls Produkte, die den strengen Richtlinien von natureplus entsprechen. Saint-Gobain Isover CH
CH-8155 Niederhasli
www.isover.ch



move – der Tisch

Ein schmaler, langer Tisch mit vier Füüssen und einer Platte für viele Gelegenheiten. Entworfen hat ihn Richard Wassmann von Keller Bachmann & Partner, Designer mit umfassender Erfahrung in der Planung von Arbeitsräumen und -möbeln. Auslösender Anlass war die Einladung, am Wettbewerb für die neue Globus-Zentralverwaltung teilzunehmen. Verlangt wurde ein höhenverstellbarer Einflächentisch für alle Büroarbeitsplätze, der gleichzeitig Beistell- und Besprechungstisch sein kann. Die auf den ersten Blick verborgenen Qualitäten von move sind seine serienmässige, individuelle Höhenverstellbarkeit und die beinahe unsichtbar zwischen Zarge und Blatt eingeschobenen Zubehörteile. Mit Kurbel, Motor oder Raster kann die Höhe der Arbeitsplatte zwischen 68 cm und 82 cm eingestellt werden. Mit Zubehör wie Schiebeplatte/Kabelwanne, Gliederkette für Verbindungen von Tisch zu Tisch oder zur Elektronik, CPU-Halter und utraflachem Materialschieber wird aus dem schlichten Tisch ein funktioneller Arbeitsplatz. move gibt es in 90 cm Breite und 160, 180, 200 und 240 cm lang. Das Tischgestell aus Metall, in drei verschiedenen Farben erhältlich, trägt die Platte, die in 15 Varianten angeboten wird – mit Kunstharz beschichtet oder belegt, aus massivem Holz und Linoleum. Bigla AG
3507 Biglen
www.bigla.ch